**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 10 (1884)

**Heft:** 13

**Sonstiges** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Berr Feufi. Rei aber au, Frau Stadtrichteri, bas ifcht au wieber e Reuigfeit bas!

Gran Stadtrichter. Bittefi bebbocha, mas a?

Berr Renfi. Ba, hand Gis murtli nud g'hort; b' Borfefenfale -

Fran Stadtrichter. Meh, gond Gi mer au mit Dene!

Berr Feufi. Bal mal, jezed icho wieder, fi mand ja zum Chruz druche und dr Regierig die verlangte Sporteli gable!

Gran Stadtrichter. Bodemenge, ja wol au! Bu wenn a, wemr borf froge?

Berr Feufi. Bum erften Upril a!

Fran Etabtrichter. Die Gbige! Da chamer boch nie fage, fi bebib br Regierig öppis versproche.

#### Sheffands-Harmonie.

Bauer: "Ich hause mit meinem Weib schon 20 Jahr, aber wir haben nie einen Gedanken mit einander gehabt; nur ein einziges Mal, wie unser haus brennt hat, ba hat a Jebes von uns zuerft zur Thur naus wollen,"

Sans: Das heit ber fo ufz'bigehre?

Mi: 3 ha eme Milchfandler gfeit, er heig fluffigi Milch. Er hat begwege g'tlagt und me hat mi ju Fr. 200 Entichabigung nebit Chofte verurtheilt.

Beter: Und ig ha ame Birth gfeit, er heig bunne By. Es geit mer allweg au nit beffer.

Dans: Ja, luegit, ihr Manne, es ist immer giahrlich, wenn me b'Wahrheit seit. Mi muß halt nit ume mit dem Mul welle d'Sach mache; es ist viel gwüßer, mi gang mit Fust und Für und Nesser bra.

#### - Brieffasten der Redaftion.



theilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienun

## Gauger,

### Rollladenfabrik in Unterstrass-Züric

empflehlt und liefert als Spezialität sein bewährt solides Fabrikat von Rollladen aus gewelltem Stahlblech für Magazin- und Fensterverschlüsse

Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung

# zürich Grand Hôtel National zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Sääle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

F. Michel, Propriétaire.

Spezialität (0 47 W 8) in Pferde-Barren und Krippen aus Schmiedeisen

Anerkannt praktisch praktisch Jb. WELTER-MUNZ Töss-Winterthur.

Elegant solid

= Façonnirte Schutzgeländer.

## BASEL HOTEL NATIONAL

gegenüber dem Bahnhof.

(Bl. 25)

R. Meister-Hauser. Besitzer.

Baths - Bahnhofstrasse - Bagni Badanstalt = Werdmühle = Les Bains

Bahnhofstrasse — Rue de la Gare

Erstes Etablissement in Zürich Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.

A. BOLLER-WOLFF, vormals S. J. Beller-Hafner
Zürich Brandschenkestrasse Nr. 7 Zürich (Bl. 12)
Specialität in HEIZUNG. Geschäft seit 1869.

Central-Heizungen für Kirchen, Schulen, Fabriken, Wohnhäuser, Versammlungs-lokale etc. Römische Bäder. Trocknungs-Anlagen Chamotte-Kachel-Oefen. Eiserne Oefen mit Fütterung.

(BI 25)